

## Erhaltung und Verwertung „alter“ Getreidesorten

### Mittwoch, 13.11.2024

Ab 10 Uhr Ankunft

(Bis 12.30 Uhr besteht im nahegelegenen Gasthaus Hemmerling die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen)

---

#### **Begrüßung 13 Uhr**

Einführung, Tagungshinweise und Vorstellungsrunde  
Moderation und Veranstaltungsleitung Rudolf Vögel

---

#### **Block 1: 13.30-15.30**

##### **Lucas Lütke-Schwiehorst:**

Linsenanbau in Brandenburg, Aufbau einer Wertschöpfungskette, Inhalt und Herausforderungen

##### **Dirk Paulick, Paulickmühle:**

zum Konzept einer Kleinmengenerfassung, separaten Verarbeitung und Bereitstellung von Spezialitäten

##### **Anke Kähler, Freie Bäcker e.V.:**

Verwendung von Kornspezialitäten, Möglichkeiten, Grenzen und Überwindung von Hemmnissen bei handwerklich orientierten Bäckern

Fragen und Diskussion (ges. 25 Min.)

---

#### **Block 2: 16.00-18.00**

##### **Sebastian Schmidt, FINC-Stiftung:**

Möglichkeiten, Schwierigkeiten und Bedarf eines landwirtschaftlichen Zweckbetriebes im Biosphärenreservat Südost-Rügen

##### **Jens Looke und Robert Köster:**

Landwirtenetzwerk im VERN, Grundlage einer kooperativen Sortenerhaltung; Schwierigkeiten, Herausforderungen und Diskussion von Lösungsansätzen.

Fragen und Diskussion (ges. 25 Min.)

---

**Abendveranstaltung mit Brotverkostung:**

Vorstellung von Sortenprüfung und Backproben mit kritischen Herstellungshinweisen, **Horst Buchali, Freiburg**

Abendessen mit Hirseverkostung (Sorten, Arten, Zubereitungsformen, weitere Produkte der Teilnehmer), Abendgespräche

**Tag 2 - Donnerstag, 14.11.2024**

**Block 1: 9.00 – 10.15**

**Norbert Näther, LELF Brandenburg:**

KULAP-Flächenanbauförderung pflanzengenetischer Ressourcen in Brandenburg seit 2000, kritische Wertung und Hinweise zur Fortführung

**Rudolf Vögel:**

Informationen zu Maßnahmen anderer Bundesländer, Agrarumweltförderung in Sachsen, Ergebnisse 2023/2024

Fragen und Diskussion (ges. 25 Min.)

---

**Block 2: 10.30 – 12.15**

**Ulla Konradl, LfL Bayern:**

Resultate aus dem ReBiosCover-Projekt zur Qualität und Verarbeitungseignung alter Sorten (Beischaltung per zoom)

**Klaus Fleissner, LfL Bayern:**

zum Schatzbewahrernetzwerk, Initiativen und Vorhaben der LfL zu alternativen Kulturpflanzen

---

**Mittagspause 12.15 – 13.00**

---

**Block 3: 13.00 – 16.00**

**Dr. Bernd Hackauf, JKI Groß Lüsewitz:**

Berichte und Informationen aus der Wissenschaft zum Roggen

**Rudolf Vögel:**

Abschluss des Binkelprojekts ECPGR, Stand zum Anbau des alpinen Binkelweizens



**Robert Köster, VERN:**

Rispenhirse, traditionelle Kulturpflanze Brandenburgs, laufende und geplante Vorhaben  
Diskussion (20 Min.)

---

16.00 Uhr Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung

---

Diesjährige Schwerpunktthemen der Veranstaltung sind vor allem:

**Übergang von der Sortenanbauprüfung in die Wertschöpfungskette mit Mühlenerfassung und Verteilung auf Bäcker mit Verkaufsangeboten.**

**Größenordnung von Anbau, rationelle Erfassung, Müllereiverarbeitung und anschließende Führung an Bäcker, deren Qualitätskontrolle, Verarbeitungstests und Überführung in das Verkaufsangebot**

**Reisekostenerstattung und Übernachtung für die ReferentInnen, die sonstigen Teilnehmer tragen ihre Kosten selbst, eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.**

**Ziel der Veranstaltung**

Das Arbeitstreffen möchte wie in den Vorjahren einen Austausch vieler Beteiligter aus verschiedenen Bundesländern sowie eine Verständigung innerhalb vieler laufenden Vorhaben in Brandenburg bieten.

Dazu sind Praktiker, Verarbeiter und institutionelle Vertreter verschiedener Bereiche eingeladen. Stand, Perspektiven, Problem und Chancen einer dauerhaft nachhaltigen Kultur besonderer Getreidesorten und deren Verwertung sollen diskutiert und ein Kennnisaustausch ermöglicht werden.

**Organisatorisches**

Die Durchführung der jährlichen Veranstaltung im Besucherinfozentrums Raben des Naturparks Hoher Fläming ist inzwischen traditionell. Die begrenzten Räumlichkeiten beschränken jedoch die Teilnehmerzahl.

Die Veranstaltung richtet sich daher vorrangig an bereits mit dem Thema vertraute Personen und Institutionen, an die überregionalen Vertreter ausgewählter Einrichtungen sowie an Partner aus dem Bereich Anbau, Verarbeitung, Vermarktung. Eigene Beiträge, gerne auch in Form von Postern, Infomaterial und vor allem Weiterkommunikation der Ergebnisse werden erwartet.

Hinweise und Anregungen nehmen wir zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung gerne noch entgegen. Bitte verstehen Sie eine Anmeldung als verbindlich, gerne auch nur für einen der beiden Tage. Das Programm ist entsprechend ausgerichtet!

Bei Verhinderung bitten wir um unverzügliche Mitteilung um andere Interessenten zu berücksichtigen zu können.

Programm VERN-Tagung 13.-14.11.2024



Übernachungskosten für ReferentInnen (exklusive bereits reisekostenrechtlich durch die eigene Einrichtung gedeckte Teilnehmer) werden auf Hinweis durch den Veranstalter übernommen, ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben, denken Sie aber bitte an geeignete Produktproben für die geplante Verkostung am Abend des 13.11.2024. Von den ReferentInnen wird eine einseitige Kurzfassung ihres Beitrags, möglichst bereits zur Tagung erbeten. Dies dient dann einer Zusammenfassung in einer Ergebnisberichterstattung die zeitnah auf der Infoseite [www.landsorten.de](http://www.landsorten.de) zum Download zur Verfügung gestellt wird.

**Eine Teilnahmemöglichkeit per Videokonferenz ist ebenfalls möglich, Einwahllinks werden über die Tagungsankündigung [www.landsorten.de/aktuelles](http://www.landsorten.de/aktuelles) zur Verfügung gestellt.**

**Anmeldung und Anfragen an**

[tagung@vern.de](mailto:tagung@vern.de)

[Rudolf.voegel@vern.de](mailto:Rudolf.voegel@vern.de)